

Mittwoch, 23. Februar 2022



Da darf gelacht werden! Ein fröhliches Fest im Seniorenheim Neumühle in Bad Windsheim in der Coronapause im Sommer 2021

Beten - Lachen – Fröhlich sein

Liebe Leserinnen und Leser,

Darf ich in der Kirche lachen oder fröhlich sein?

Wie schwer fällt es uns, in der Kirche zu lachen oder fröhlich zu sein?

Ist dieser Ort für profanes Gelächter oder Fröhlichkeit nicht zu heilig? Fragen, die in einer krisengeschüttelten Zeit der Kirchen wohl eher merkwürdig sind, oder?

In den nächsten Tagen feiern viele Menschen, falls möglich, Fasching oder Karneval. In dieser Coronazeit ist wohl vielen eher nicht nach Feiern zumute oder eher doch? Ich glaube, viele sehnen sich gerade jetzt wieder nach ausgelassener Freude, nach einem Miteinander, nach einem herzlichen Lachen und Feiern. Gerade jungen Menschen fehlen Partys, Discos, das Miteinander unter Gleichaltrigen. Dieses

fröhliche Miteinander brauchen wir Menschen, gerade in Zeiten, wo alles eingeschränkt wird.

Lachen und Fröhlichkeit befreien den Menschen von dunklen Momenten des Lebens. Das Miteinander stärkt und hilft uns, über schwere und unsichere Momente unseres Lebens hinwegzukommen. Im Miteinander erleben wir, dass wir nicht allein sind, sondern Menschen mit Rat und Tat an unserer Seite stehen.

Wie wohltuend ist doch ein Lächeln oder ein gutes Wort. Ich lade Sie ein, in den nächsten Tagen jemanden ein gutes Wort oder Lachen zu schenken (natürlich ohne Maske). Dieses Geschenk kostet nichts und gibt doch so viel. Auch in der Kirche darf, an passender Stelle, gerne gelacht werden. Ich würze gerne meine Predigt oder mein Grußwort am Schluss der Sonntagsmesse mit einem guten Wort. Es ist nicht viel, aber ich weiß aus Rückmeldungen, dass es denen gut tut, die es hören.

Der heilige Don Bosco drückt das so aus: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“ Da kann ich mich nur anschließen!

Ihnen allen eine gute Woche und bleiben sie gesund!

*Ihr
Dieter Hinz
Pfarrer in Unteraltanbernheim
und Ansbach*

